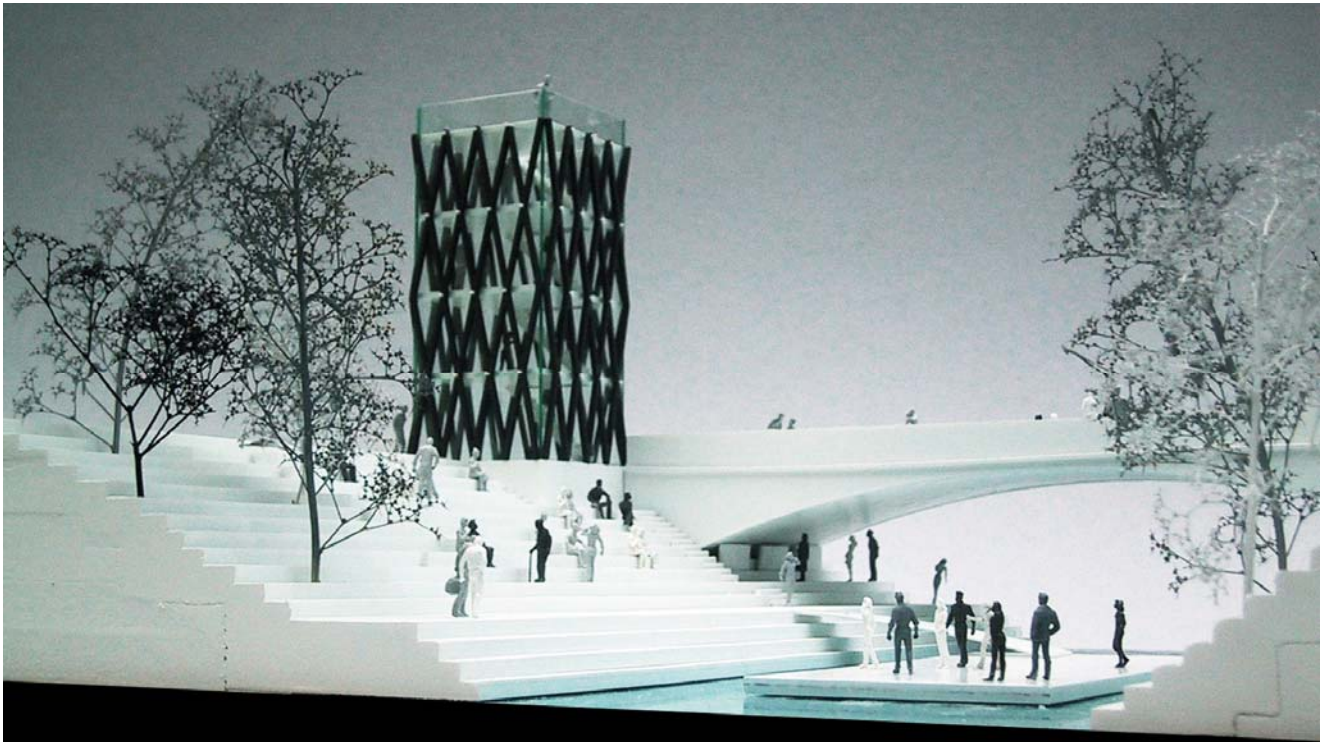


"GERABOGEN" ERFURT

Konzept zur Entwicklung des Flutgrabens, Erfurt



Projektbeschreibung

Der Flutgraben in Erfurt ist ein stadträumlich prägendes Element, er trennt die östlichen Gründerzeit-Viertel von der historischen Altstadt. Wiederum steigt die Attraktivität und Dichte der Erfurter Innenstadt seit Jahren kontinuierlich. Die Gebiet zwischen Juri-Gagarin-Ring und Stauffenberallee (z.B. Neuerbe) ist derzeit eher eine Transferzone, stellt jedoch ein Nachverdichtungs-Potential zur Entlastung der Innenstadt zur Verfügung. Die Vitalisierung des Flutgrabens als Naherholungs- und Erlebnisraum, Rad-Schnell-Strecke und Sportparcour könnte ein nachhaltiger Impuls zur Aufwertung des Gebietes zwischen City und Vorstadt sein und zur weiteren infrastrukturellen und touristischen Aufwertung Erfurts beitragen. Der "Gerabogen" könnte der Lückenschluss im Radwegenetz Erfurt sein; angebunden an den ICE-Bahnhof und eingebunden in den "Gera-Radweg".

Projektdaten

Auftraggeber: Ministerium für Bau und Verkehr (Thüringen), Stadt Erfurt (Kommunikationskonzept)
Bearbeitung: seit 2004
Ausstellungen: "Erfurt am Wasser" (2004)
"Erfurts Lücken Locken" (2005)
(Zusammenarbeit mit Frank & Haueis)

